

m@il

Ihre Meinung zum Kassensturz

Ueli Schmezer hat mit seinem **Kommentar zum Schächten** Recht. Die Gesetze zum Schächten sind Tausende von Jahren alt und entstanden zu einer Zeit, als es galt, das Fleisch der Tiere – der Bakterien wegen – so schnell wie möglich blutleer zu machen.

Mit den heutigen Erkenntnissen und unserem Empfinden grenzt eine solche Tötungsart an Barbarei.

Werner Meier

Es ist eine Katastrophe, dass der Bundesrat nun wieder ins vorletzte Jahrhundert zurückfallen will mit seinem Ansinnen, das Schächten in der Schweiz wieder einzuführen. Wo kämen wir denn hin, wenn man alle mosaïschen Gesetze – wie zum Beispiel die Steinerung – heute noch erlauben würde?

Edith Elisa Durrer-Tanner

Tiere werden hier wie Ware behandelt und nicht wie Lebewesen. Das Tier-

schutzgesetz gibt es eben nur auf Papier.

Jovita Imhof

@

Wer kennt noch die **FIS-Regeln** über das Verhalten auf Skipisten? In der Skischule wurden einem früher in den ersten Lektionen jeweils die Benimmregeln auf der Piste eingetrichtert. Ausserdem waren an den Tal- und Bergstationen jeweils auffällige Plakate mit den FIS-Verhaltensregeln aufgehängt. Und wie sieht das heute aus? Ich mag mich nicht erinnern, wann mir das letzte Plakat aufgefallen wäre!

Reto Brüllmann

In den letzten Jahren, seit der Einführung der Carving-Ski, tummeln sich immer mehr Personen auf den Pisten, die mit dem Material überfordert sind. Deshalb wäre ich für eine Art Führerschein für Skifahrer. Bei Alkoholkonsum würde dieser – analog zum Auto-Führerschein – einfach eingezogen.

Jörg Greifenhagen

Der direkte Draht zum Kassensturz. Die Kassensturz-Redaktion ist auch für Sie da. Wählen Sie selbst, auf welchem Weg:
Telefon: 01 305 61 11, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.
Fax: 01 305 61 10. **E-Mail:** kassensturz@sdrs.ch. Oder per
Post: Kassensturz, SF DRS, Postfach, 8052 Zürich.